



# Bühne frei

Lesen Sie mehr über die Vorbereitungen zum Musical «David gäge Goliath» der Evangelischen Kirche auf Seite 12

## Steuerabschluss 2021

Die Steuereinnahmen der Gemeinde fielen im vergangenen Jahr höher aus als erwartet. Auswirkungen der Coronapandemie sind bei den natürlichen wie auch juristischen Personen kaum spürbar.

Seiten 2 und 3

## Leichte Verkehrszunahme

Noch werden auf den Wittenbacher Strassen weniger Fahrzeuge gezählt als vor der Coronapandemie. Jedoch konnte im vergangenen Jahr eine leichte Zunahme festgestellt werden.

Seite 4

wir  
sind **Wittenbach**

# am Puls

Nr. 14 | 7. April 2022

## Sehr geehrte Wittenbacher\*innen

Der Bundesrat hebt die letzten Coronamassnahmen auf: Am 1. April ist die Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr gefallen und Infizierte müssen sich nicht mehr isolieren. Die seit zwei Jahren andauernde Krise ist nun beendet. Alle Krisenstäbe und Sitzungen wurden eingestellt und schon kommt die nächste Herausforderung auf den Bund, die Kantone und die Gemeinden zu, nämlich die Ukraine-Krise. Bereits jetzt wurden im Hintergrund wieder Task-Force-Arbeitsgruppen gebildet, um die Fragestellungen rund um diese Situation zu klären. Es sind ähnlich wie bei Corona viele Fragestellungen noch offen, die schnell geklärt werden müssen unter den Behörden. Wie viele ukrainische Flüchtlinge kommen tatsächlich hierher, sind es eher Kinder, Frauen oder ältere Personen, wie soll die Integration erfolgen, wer zahlt usw.? Auch wir werden wieder in einer Task Force zusammen-



kommen, um die verschiedenen Angebote und Bedürfnisse im Bereich Wohnen, schulische und ausserschulische Leistungen sowie Integrationsmassnahmen aufeinander abzustimmen. Ich danke allen Personen ganz herzlich, die einen Beitrag dazu leisten.

**Oliver Gröble**  
Gemeindepäsident

**Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach**  
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

**Herausgeber:**  
Politische Gemeinde Wittenbach  
www.wittenbach.ch,  
071 292 21 11

**Titelbild:** Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen

**Verlag, Layout, Inserate und Druck:** Cavelti AG, Gossau

ampuls@cavelti.ch,  
071 388 81 81

**Auflage:** 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch) abrufbar.

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 11. April, 10.00 Uhr.  
Einsendungen (Inserate und Texte) an [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

# Höhere Steuereinnahmen als bud

**Die Auswirkungen der Coronapandemie auf die Steuereinnahmen sind kleiner als erwartet. Bei allen Steuereinnahmen fiel der Abschluss höher aus als budgetiert.**

Die Steuerabrechnung zeigt auf, wie viele Einnahmen im vergangenen Jahr bei den verschiedenen Steuern eingegangen sind. In der Tabelle werden die Steuereinnahmen gemäss Budget und Abschluss 2021 sowie die Rechnung aus dem Vorjahr einander gegenübergestellt.

### Einfluss von Corona kaum spürbar

Der Kanton St.Gallen ging davon aus, dass die Coronapandemie für das Jahr 2021 negative Auswirkungen auf die Steuereinnahmen der natürlichen wie auch der juristischen Personen haben würde, und prognostizierte entsprechend einen Rückgang der Einnahmen. Aufgrund dieser Annahme wurden die Einkommens- und Vermögenssteuern der Wittenbacher Bevölkerung um rund 800 000 Franken tiefer budgetiert als im Vorjahr. Der Steuerabschluss zeigt, dass diese Befürchtung nicht eingetroffen ist und sich die Coronapandemie weder bei der Bevölkerung noch bei den Wittenbacher Unternehmen so auswirkte wie prognostiziert. Ganz zur Freude des Gemeindepäsidenten Oliver Gröble: «Die meisten Ostschweizer Gemeinden sind von den Auswirkungen des Pandemiejahres 2021 nicht stark betrof-

fen. Ich bin froh, dass auch in Wittenbach die Wirtschaft stabil geblieben ist und die Bevölkerung finanziell weniger getroffen wurde.»

### Rekordergebnis bei Grundstückgewinnsteuern

Auch 2021 sind insbesondere die Einnahmen der Grundstückgewinnsteuer für den positiven Steuerabschluss verantwortlich. Mit knapp 1,9 Millionen Franken Einnahmen konnte bei diesen Steuern ein Rekordergebnis erzielt werden. Infolge grosser Nachfrage, insbesondere wegen günstiger Hypothe-

**Ich bin froh, dass auch in Wittenbach die Wirtschaft stabil geblieben ist und die Bevölkerung finanziell weniger getroffen wurde.**

karzinsen, steigt das Preisniveau von Immobilien ungebrochen. Das hohe Preisniveau führt aktuell bei Grundstückverkäufen zu höheren Gewinnen und damit auch zu höheren Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern. Diese Steuern sind im Budgetprozess äusserst schwierig vorauszusagen, da nicht abgeschätzt werden kann, wie viele Grundstücke im Budgetjahr ver-

	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Diff. Budget/Rechnung 2021
Steuern von natürlichen Personen (Rechnungsjahr, Vorjahre, Nachsteuern)	24 523 009.51	23 276 000.00	24 801 414.63	1 525 414.63
Steuern von juristischen Personen	1 502 445.20	1 150 000.00	1 623 235.05	473 235.05
Grundstückgewinnsteuern	1 544 417.15	600 000.00	1 881 726.00	1 281 726.00
Quellensteuern	662 668.65	600 000.00	643 301.95	43 301.95
Handänderungssteuern	770 770.10	720 000.00	786 866.00	66 866.00
Grundsteuern	1 717 346.90	1 765 000.00	1 770 809.98	5 809.98
Hundesteuern	53 883.35	50 000.00	54 000.00	4 000

# getiert

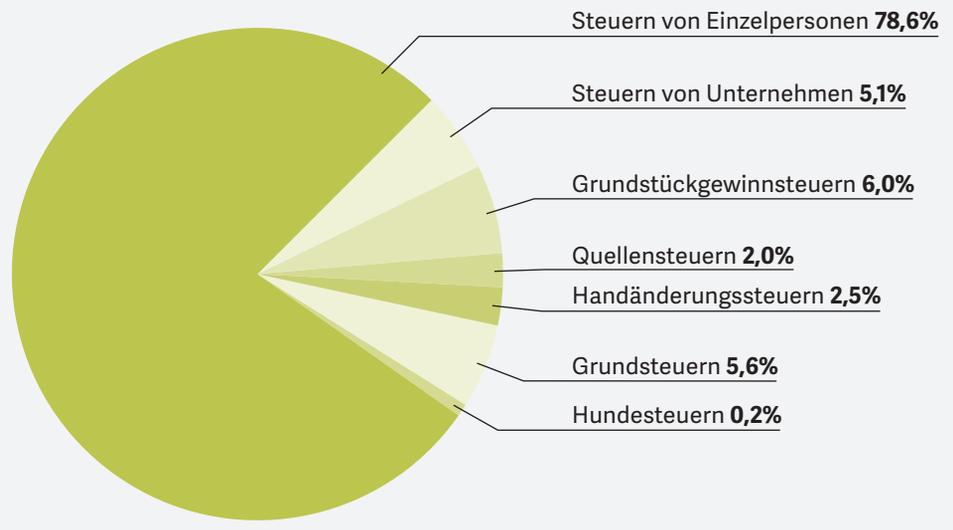
kaufte werden und welcher Gewinn dabei erzielt wird.

## Steuerkraft weiter gesunken

Die Steuerkraft (Steuereinnahmen aller Einzelpersonen und Unternehmen ohne Berücksichtigung des Steuerfusses) ist leicht gesunken und liegt bei 2075 Franken / Einwohner\*in. Im Ranking der 77 St.Galler Gemeinden ist Wittenbach jedoch auf Rang 53 (Vorjahr: 55. Rang) gestiegen. Trotz des besseren Rankings will Oliver Gröble, dass sich Wittenbach hinsichtlich der Steuerkraft verbessert: «Das Gemeindeentwicklungskonzept bildet auch die Grundlage dafür, dass wir bessere Steuerzahlende anziehen.»

Isabel Niedermann |

## Verteilung der Steuereinnahmen 2021



## Serie Kurzportraits Tierarten (4/4)

Die Bevölkerung ist aufgerufen, Beobachtungen bestimmter Tierarten zu melden. Sichtungen der entsprechenden Arten können mit Angaben über Ort und Datum der Gemeinde Wittenbach, patrik.angehrn@wittenbach.ch, 071 292 21 91 mitgeteilt werden. Dank solcher Rückmeldungen können im Rahmen des «Vernetzungsprojektes zwischen Sitter und der Goldach» weiterhin gezielte und wirksame Fördermassnahmen für diese Tierarten umgesetzt werden. Im Rahmen von vier «am Puls»-Ausgaben wurden die zwölf Kurzportraits jeweils in einer Dreierserie publiziert. Alle Kurzportraits der definierten Tierarten sind auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch) (Politik/Verwaltung -> Publikationen -> Ökologisches Vernetzungsprojekt) zu finden.



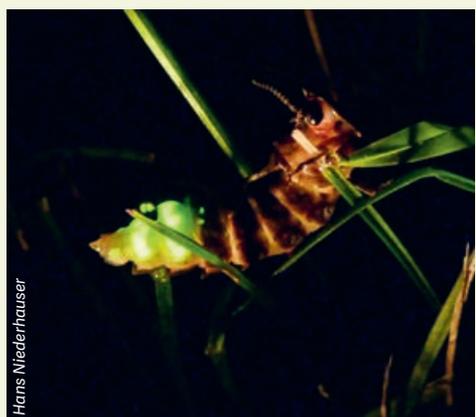
**Silberscheckenfalter (Melitaea diamina)**

- Rote-Liste-Status: potenziell gefährdet
- Lebensraum: Feuchtwiesen und Streuwiesen mit Baldrian und Säumen
- Futterpflanze der Raupen ist der Baldrian



**Schachbrettfalter (Melanargia galathea)**

- Rote-Liste-Status: nicht gefährdet
- Lebensraum: blütenreiche, extensiv genutzte Wiesen; Waldränder, Säume und Böschungen
- Zur Eiablage an älteren Gräsern sind ungemähte Wiesen notwendig



**Grosses Glühwürmchen (Lampyris noctiluca)**

- Rote-Liste-Status: nicht erfasst
- Lebensraum: Kulturlandschaft, Gärten, Waldränder, oft in der Nähe von Wasserflächen
- Weibchen leuchten in warmen Mittsommernächten

Vernetzungsprojekt zwischen Sitter und der Goldach (2016–2023) |

# Verkehr hat wieder leicht zugenommen

**Im vergangenen Jahr wurden auf den Strassen im Kanton St.Gallen wieder etwas mehr Fahrzeuge gezählt als im Vorjahr. Die Verkehrsbelastung ist aber nach wie vor auf einem tieferen Niveau als vor der Coronapandemie.**

Der Kanton St.Gallen dokumentiert an 108 Messstellen die Verkehrsbelastung. Die Verkehrszählung des vergangenen Jahres zeigt, wie bereits im Vorjahr, ein geringeres Verkehrsaufkommen als vor der Coronapandemie. Und doch hat der Individualverkehr im Vergleich zum Vorjahr im Kanton St.Gallen mit 1,2 Prozent wieder leicht zugenommen.

## Wittenbacher Strassen leicht unter Kantonsdurchschnitt

Auch an den vier Hauptverkehrsachsen in Wittenbach, der St.Galler-, Arboner-, Romanshorner- und Leestrassen, konnte im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Verkehrszunahme festgestellt werden. Diese liegt jedoch

## Die Verkehrsmessungen in Wittenbach lagen im vergangenen Jahr noch unter den Werten aus dem Jahr 2019.

bei allen vier Strassen unter dem kantonalen Durchschnitt. Die St.Gallerstrasse ist mit rund 15 700 Fahrzeugen täglich die stärksten befahrene Strasse Wittenbachs und verzeichnet zusammen mit der Leestrassen mit 1,1 Prozent die höchste Zunahme. Die Leestrassen zählte im vergangenen Jahr rund 5300 Fahrzeuge und weist somit das kleinste Verkehrsaufkommen der vier Hauptachsen auf. Total wurden im vergangenen Jahr auf den vier Wittenbacher Strassen über 12,3 Mio. Fahrzeuge gezählt, das entspricht einem Tagesdurchschnitt von über 33 700. Das ist jedoch nicht die Anzahl Fahrzeuge, die tatsächlich durch Wittenbach fahren. Diverse Fahrzeuge werden bei der Durchfahrt doppelt gezählt, das erste Mal beispielsweise bei der Einfahrt über die Arbonerstrasse, das zweite Mal bei der Ausfahrt über die St.Gallerstrasse.

## Verkehrsbelastung weiterhin auf tieferem Niveau

Trotz der leichten Verkehrszunahme liegt die Verkehrsbelastung im Kanton St.Gallen immer noch 4,7 Prozent tiefer als im Jahr 2019, also vor der Coronapandemie. Die damalige bundesrätliche Aufforderung, zu Hause zu bleiben, der Lockdown oder die Homeoffice-Empfehlung führten im Jahr 2020 klar zu weniger Fahrzeugen auf den Strassen. Auch die Verkehrsmessungen in Wittenbach lagen im vergangenen Jahr noch unter den Werten aus dem Jahr 2019. An der Arbonerstrasse zeigt die Zählung zwar nur 0,3%, an der Romanshornerstrasse hingegen noch 6,4% weniger Verkehrsaufkommen als 2019.

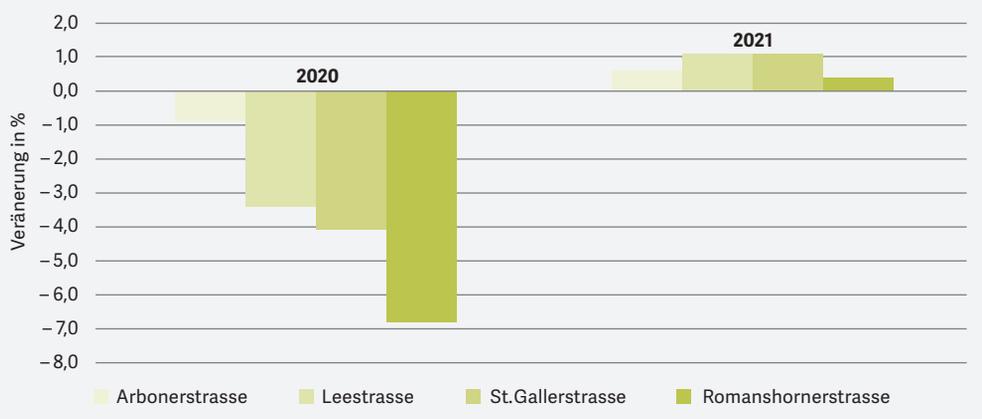
Isabel Niedermann |

Durchschnittliches tägliches Verkehrsaufkommen auf den vier Wittenbacher Hauptverkehrsachsen



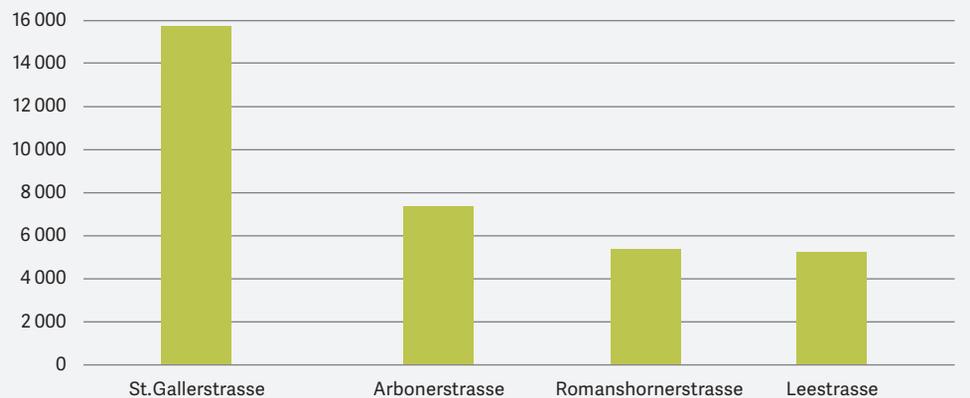
Die Verkehrszahlen liegen noch unter dem Niveau des Jahres 2019 vor der Coronapandemie.

Verkehrsveränderung der Jahre 2020 und 2021 im Vergleich zum Vorjahr



2020 sind die Verkehrszahlen aufgrund der Coronapandemie stark gesunken, während sie im vergangenen Jahr wieder leicht angestiegen sind.

Durchschnittlicher täglicher Verkehr



Auf der St.Gallerstrasse werden in Wittenbach die meisten Fahrzeuge gezählt.

## Wechsel im Sozialamt aufgrund Pensionierung

Die Leiterin des Sozialamtes, Madeleine Vivas, wird Mitte Jahr ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Als Nachfolge ab 1. August wurde ihre aktuelle Stellvertreterin Jessica Kern gewählt. Die jetzige Mitarbeiterin AHV-Zweigstelle/Sozialamt Jovana Grujic übernimmt damit künftig die Funktion der Stellvertreterin. Durch diesen internen Wechsel resultiert die vakante Stelle «Mitarbeiter\*in AHV-Zweigstelle/Sozialamt», die öffentlich ausgeschrieben ist.

IN |



Jessica Kern, Madeleine Vivas, Jovana Grujic

## Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

**MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG** Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

### Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

- Jeden Mittwoch im Monat
- Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
  - nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

### Familienwerk

Vogelherdstrasse 4,  
9300 Wittenbach,  
Anmeldung unter 071 227 11 70.

Änderungen vorbehalten.

## Fragen und Antworten zur GEK-Mitwirkung

Im letzten Herbst fand die Mitwirkung zum Entwurf des Gemeindeentwicklungskonzeptes (GEK) Wittenbach statt. Dabei haben 46 Teilnehmende bzw. Teilnehmergruppen 280 Anträge eingereicht. Der Gemeinderat hat aufgrund dieser Inputs das Gemeindeentwicklungskonzept bereinigt und im Februar verabschiedet.

Am 30. März 2022 konnten Interessierte an einer Informationsveranstaltung Fragen im Zusammenhang mit der Mitwirkung stellen. Es nahmen 13 Teilnehmende teil. So wurden ganz konkrete Fragen gestellt, etwa wieso die Verkehrssignale an der Kantonsstrasse nicht optimaler gestellt werden können, was auf dem Böhl-Areal in Zukunft passieren sollte, bis hin zur Frage, wieso das Gebiet Betten Süd neu im Gemeindeentwicklungskonzept erwähnt werde. Am meisten wurde hingegen die Frage diskutiert, wie viel Wittenbach noch wachsen sollte und was der Sinn und Zweck der Raumplanung sei. Gemeindepräsident Oliver Gröble und der Leiter Bau und Infrastruktur Daniel Worni erläuterten, dass das Gemeindeentwicklungskonzept ein Gesamtbild darstelle und erklärten dazu die Überlegungen und Ideen des Gemeinderates.

Das Konzept selbst beantwortet bereits viele Fragen, bei diversen Anliegen handelt es sich jedoch um Konkretisierungen von Projekten oder der Ortsplanung, die erst im nächsten Schritt erfolgen wird, so beispielsweise Themen zum Langsamverkehr. Im Verlaufe des Jahres werden nun die Teilprojekte zur Innenentwicklung und die Ortsplanung weiterentwickelt. Dabei werden konkrete Vorstellungen für

attraktives Wohnen und Arbeiten in den Quartieren entwickelt. Die Bevölkerung wird dabei verschiedene Möglichkeiten haben, an diesem Prozess teilzunehmen.

Vorgesehen sind:

- Gespräche mit der Nachbarschaft in den Quartieren
- Ortsplanungskommission zur Richt- und Nutzungsplanung und Bauordnung
- Rückmeldungen über das e-Mitwerkungs-tool bei Fragen, welche die gesamte Bevölkerung betreffen
- Infoveranstaltungen zu verschiedenen Projekten
- Mitwirkung und öffentliche Auflage zur Ortsplanungsrevision

Der Gemeinderat hat die Ortsplanungskommission mit Blick auf die Vorschläge der Parteien und des Gewerbeverbandes wie folgt zusammengesetzt: Oliver Gröble (Gemeindepräsident und Vorsitzender), Beni Gautschi (Gemeinderat), Thomas Meister (Gemeinderat), Christophe Wäspi (Vertreter FDP), Andreas Eigenmann (Vertreter Die Mitte), Cornelia Lutz (Vertreterin SP), Angelina Egger (Vertreterin SVP), José Lorca (Vertreter Primarschule), Dominik Rechsteiner (Vertreter Oberstufenschulgemeinde), Guido Marconato (Vertreter Gewerbe), Christoph Bernhardsgrütter (Vertreter Gewerbe), Verwaltungsperson (Aktuariat). Marcel Muri vom Raumplanungsbüro KEEAS und Daniel Worni nehmen auch jeweils teil.

Oliver Gröble |

## Wir suchen Sie



Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Mitarbeiter\*in für den Reinigungsdienst der Schulanlage Sonnenrain (ca. 30 bis 40%)**

an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch) oder direkt über den QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

## Pflanzaktion am 23. April

Von 10.00 bis 13.00 Uhr beim Parkplatz hinter dem Gemeindehaus:

- Wittenbacher Bürger\*innen können unter Anleitung von Gemeinderat Beni Gautschi die Hecke hinter dem Gemeindehaus weiterpflanzen.
- Wurst und Brot werden offeriert.
- Vier Landwirte werden an drei Ständen ihre Produkte verkaufen.
- Der Landwirtschaftsweg wird offiziell eröffnet und mit neuen Fragen bestückt.
- Infomaterial zum Thema Biodiversität.

## APRIL

**SAMSTAG, 9. APRIL**

### Vernissage Christine Aebi

«Illustrationen» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17 Uhr

**10. APRIL–15. MAI**

### Ausstellung Christine Aebi

«Illustrationen» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Ausstellung geöffnet: Samstag, 14–20 Uhr; Sonntag, 10–18 Uhr

**DIENSTAG, 12. APRIL**

**Musik im zeit-raum – Musik zur Osterzeit** ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum Wittenbach ■ 19.30 Uhr, ca. 90 Minuten

**MITTWOCH, 13. APRIL**

**Mütter- und Väterberatung Wittenbach** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags

**SAMSTAG, 16. APRIL**

**Fahrnachmittag MCWK Wittenbach** ■ Clublokal MCWK ■ Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl ■ 13–17 Uhr

**DIENSTAG, 19. APRIL**

**Grünabfuhr** ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr bereitstellen

**SAMSTAG, 23. APRIL**

**Elias Bernet Band - Blues & Boogie Woogie** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20 Uhr

**SONNTAG, 24. APRIL**

**Regionales Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg** ■ Museumskommission Ruggisberg ■ 11–16 Uhr

**SONNTAG, 24. APRIL**

**Bürgerversammlung der Waserkorporation Wittenbach** ■ Restaurant Erlenholz ■ 19.30 Uhr

**DIENSTAG, 26. APRIL**

**Zwirbeltreff** ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

**MITTWOCH, 27. APRIL**

**Mütter- und Väterberatung Wittenbach** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags

**DONNERSTAG, 28. APRIL**

**Impuls im zeit-raum: Luft – Alle Vögel sind schon da?** ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum Wittenbach ■ 19.30 Uhr, ca. 90 Minuten

## Schulsportturniere mit OZ-Teams



**OZ GRÜNAU** Die kantonalen Schulsportturniere stehen an! Das bedeutet, die Schulen im Kanton St.Gallen können sich in verschiedensten Sportarten herausfordern. Teams vom OZ Grünau haben sich im Unihockey, OL und Handball auswärts gemessen und durften im Handball und im OL gar den Turniersieg nach Hause tragen – bravo!! Als Gastgeber darf das OZ Grünau jeweils das Basketballturnier durchführen, welches am Mittwoch, 23. Februar, erfolgreich über die Bühne ging. Elf Mannschaften, davon drei Mädels-Teams, lieferten sich spannende Begegnungen, zeigten legendäre Korbwürfe und hitzige Dribblings. Am Schluss des Nachmittags verliessen wohl alle OZ-Teams das Feld mit dem Titel «Sieger der Herzen», zwei Teams sogar mit dem Ticket für den schweizerischen Final in der Tasche, der im Mai in Chur stattfinden wird. Herzliche Gratulation! Insgesamt wird das OZ Grünau mit fünf Teams (das Schwimmteam ist auch qualifiziert) an den schweizerischen Finals am 20. Mai in Chur teilnehmen.

Sportteam OZ Grünau |

schule für  
**MIKIK**  
wittenbach berg muolen häggenschwil

**Instrumentenvorstellung**

**Am Samstag, 7. Mai 2022, von 9.00 bis 12.00 Uhr  
im OZ Grünau, Wittenbach**

stehen das Lehrerteam und die Schulleitung für alle Fragen rund um den Musik- und Tanz-Unterricht zur Verfügung.

## Auszeichnung für naturnahen Pausenplatz

**PRIMARSCHULE** Am 24. März erreichten wir unser grosses Hauptziel zum Thema «Biodiversität auf dem Pausenplatz»: Wir erhielten die Auszeichnung «Für einen naturnahen und bewegungsfreundlichen Spiel- und Pausenplatz» des WWF Ost!

Die Idee, sich diese Auszeichnung als Schule zu holen, entstand von unserer Projektgruppe «Schulhausteich Steig»: Alicia Ringgenberg, Eva Bünter, Jano Züger, Lena Patreluk und Nikolay Gebhart. Im Frühjahr 2021 kriegten wir die Unterlagen des WWF zu dieser Auszeichnung zugesandt. Da wir damals schon mitten im Projekt «Schulhausteich Steig» waren, fanden wir als Projektgruppe, dass wir dank des Schulhausteiches eventuell diese Auszeichnung für unser Schulhaus holen könnten. Wir studierten die strengen Richtlinien und Kriterien für den Erhalt dieser Auszeichnung und merkten schnell, dass die Umsetzung den Rahmen

des Lerneteliers sprengen würde. So mobilisierten wir die anderen Klassen des Schulhauses, welche uns dann zum Beispiel beim Bau von Nisthilfen (Wildbienenhotel, Ohrwurmbehausungen) und bei der Umsetzung eines Gemüsegartens unterstützten.

Um die Auszeichnung zu erhalten, mussten wir 20 von insgesamt 30 Punkten aus dem Kriterienkatalog erreichen. So waren wir alle gespannt, als am Donnerstag, 24. März, zwei Vertreter des WWF Ost unseren Pausenplatz begutachteten und bewerteten. Erfreulicherweise waren die zwei WWF-Vertreter von unserem Pausenplatz begeistert und so erhielten wir für unseren tollen Pausenplatz satte 27 Punkte! Dies ist mehr als perfekt!

Wir sind nun mächtig stolz, dass wir dieses grosse Ziel unter Mithilfe diverser Lehrpersonen und ihrer Klassen des Schulhauses Steig erreicht haben! Wir kriegen nun als Anerkennung eine Emaille-Auszeichnungstafel überreicht, die wir sicher ganz stolz bei der Eingangstüre zu unserem Schulhaus platzieren werden.

*Eva Bünter und Lena Patreluk, Mitglieder der Projektgruppe*

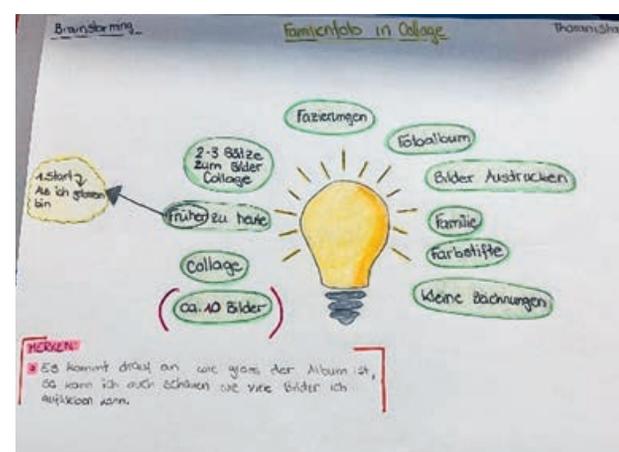


## Von der zündenden Idee zum Produkt

**OZ GRÜNAU** Vor Beginn der letzten Herbstferien haben die Schüler und Schülerinnen der dritten Oberstufe am OZ Grünau begonnen, sich mit ihrem Projektarbeit-Thema auseinanderzusetzen. Erste Gedanken wurden geprüft, weiterentwickelt oder verworfen, um wieder von vorne zu beginnen, bis die zündende Idee gefunden war.

Am 23. November 2021 fand der Startschuss der Projektarbeiten statt. Nun galt es, die Projektideen umzusetzen: Es wurde skizziert, gemalt, gebastelt, genäht, gestrickt, gehobelt, geschraubt, gelötet, geschnitten, lackiert, geklebt, geschrieben, im Internet recherchiert, Anleitungsvideos wurden studiert, Bausatzpläne angewendet und Websites gestaltet. Stolpersteine und unvorhergesehene Komplikationen wurden gekonnt aus dem Weg geräumt oder durch praktikablere Lösungen ersetzt. Den Arbeitsprozess dokumentierten

die Schüler und Schülerinnen wöchentlich mit Bildern, Beschreibungen ihrer Tätigkeiten und Ausformulierungen ihrer Erfahrungen und Erkenntnisse in einem Online-Projektjournal. Dies war eine hilfreiche Grundlage für das Erstellen der geforderten schriftlichen Dokumentation. Drei Monate lang beschäftigten sich die Jugendlichen intensiv mit ihren Projektarbeiten, waren nicht immer mit ihrer Planung zufrieden, hatten Motivationstiefs zu überwinden, aber schafften es, mit Stolz am 23. März ihr Produkt und ihre Dokumentation abzugeben. In Präsentationen stellten die Jugendlichen am 28. und 29. März ihre Produkte, ihre Arbeitsprozesse und ihre Projektarbeitserkenntnisse, ihre Schwierigkeiten, mit denen sie zu kämpfen hatten, aber auch ihre Highlights ihren Eltern und Mitschülern und Mitschülerinnen vor. «Ich hatte viel Spass an meiner Arbeit, weil ich ja etwas ge-



Brainstorming von Tharanisha Ramalingam, R3A

wählt habe, was ich gerne mache, und dort liegen auch meine Stärken», Zitat aus der Dokumentation von Ajdin Basic, R3A.

*Patrizia Mangano, Fachlehrkraft OZ Grünau*

## Katholische Kirche

# Altarprojekt St. Ulrich

Ein zentrales und spannendes Element der Kirchenrenovation ist sicher das Projekt zu Altar und Ambo. Das Künstlerpaar Ingrid Tekenbroek und Urs Fritz hatte die Aufgabe, dieses Projekt im Auftrag der Kirchengemeinde zu entwerfen. Zusammen mit der Gestaltungs- und der Baukommission ist nun eine überzeugende Idee entstanden. Im Anschluss an die Kirchbürgerversammlung vom 30. März wurde das Projekt einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

Vorab schon mal dies: Etwas sehr Schönes des Projekts ist die Tatsache, dass das Künstlerpaar selber hier in Wittenbach wohnt und so vor Ort ein zentrales Element für das Wittenbacher Wahrzeichen entsteht. Das Studio 5, wo all die Ideen geboren wurden, ist im alten Dorfschulhaus auf dem Ulrichsberg domiziliert. So entstand der Entwurf also nur rund 100 Meter von der Ulrichskirche entfernt.

## Altar, Ambo und Osterkerzenständer aus Marmor

All diese drei Elemente werden aus einem einzigen Steinblock entstehen. Vorgesehen ist dafür ein sogenannter rosa Portugallo-Marmor, ein edler, heller Stein aus Portugal, der eine Marmorierung in hellem Rosa aufweist. Diese Farbe nimmt Bezug auf die Rosatöne, die sich auch bei den Seitenaltären vorfinden.

Alle Objekte haben eine sich nach oben weitende Form. Auch das korrespondiert mit der Formgebung bei den alten Altären.

Der Altar hat von vorne drei Durchbrüche (steht für die Dreifaltigkeit) in einer ovalen Form. Das Oval ist eine klassische Form des Barocks und findet sich unter anderem auch bei den Deckengemälden. Auch seitlich gibt es einen Durchbruch durch den Stein. So entsteht im Herzbereich des Altars ein schönes Kreuzrippenmuster. Diese Formensprache findet sich parallel auch beim Ambo und beim Osterkerzenständer wieder, wobei dort nur jeweils ein Durchbruch vorgesehen ist.

## Sedilien

Als Sedilien werden, salopp gesagt, die Stühle im Chorraum bezeichnet, einem Ort also, wo



Modell im Massstab 1 : 10. Die Farben entsprechen nicht der späteren Ausgestaltung.

im Gottesdienst die Liturg\*innen und Ministrant\*innen sitzen. Diese Elemente werden aus hellem Eschenholz gefertigt. Im «am Puls» haben wir vor einigen Wochen schon mal berichtet, wie die von der Politischen Gemeinde gesponserten Eschen im Gebiet der Wannentrübe gefällt wurden und nun bis zur Weiterverarbeitung gelagert werden.

## Grosse Zustimmung

Das Projekt ist bei der Präsentation an der Kirchbürgerversammlung auf grosse Zustimmung gestossen. Das ist natürlich für die Verantwortlichen der Kirchenrenovation sehr erfreulich und sicher auch ein grosses Kompliment an Ingrid Tekenbroek und Urs Fritz.

Christian Leutenegger |



Die Farbe der Elemente aus Marmor ist in dieser Computeranimation nicht genau. Der Stein wird heller sein.



Die Sedilien stimmen bezüglich Form und Ausgestaltung noch nicht. Auch wird das Holz heller sein.



Chorraum: Bestuhlung im vorderen Bereich, Kirchenbänke weiter hinten.



Ingrid Tekenbroek und Urs Fritz bei der Präsentation am Modell, Massstab 1 : 10.

## Katholische Kirche

## «Brot & Wein»: Wir rollen den roten Teppich aus!

**BROT & WEIN** Herzlich willkommen zum etwas anderen Gottesdienst am Sonntag, 10. April, um 19 Uhr in St. Konrad.

Giosué Aiezza, Alex Burkart und Christian Leutenegger laden herzlich dazu ein. Die Musik verantworten Theres Wenzinger (E-Piano) und Joscha Haas (Perkussion). Inputs, Musik mit Brot und Wein ergeben zusammen ein stimmiges Ganzes. Eine Möglichkeit, dem Palmsonntag und dem Einstieg in die Karwoche ein besonderes Gepräge zu geben.

## Dank und Erlös Rosenverkauf

**FRAUENGEMEINSCHAFT** Vielen Dank dem Spar, der Landi und der Bäckerei Mock in Wittenbach, dass wir bei euch die Rosen für Fastenaktion (ehemals Fastenopfer) am 26. März verkaufen konnten.

Dank euch, liebe Käuferinnen und Käufer der Rosen, konnten wir 940 Franken für das Recht auf Nahrung an Fastenaktion überweisen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Dieser Anlass und Erfolg ist natürlich nur möglich mit der Mithilfe von lieben Helferinnen. Wir danken euch von ganzem Herzen.

Der Vorstand |



## Osterkerze 2022 – durchkreuzte Wege

### Das Kreuz ist nicht das Ende

Das Motiv zeigt zwei gekreuzte Wege. Dort, wo sie sich kreuzen, zeichnen dunkle Linien ein Kreuz. Aber da ist auch die rote Glut. So ist es, wenn Wege durchkreuzt werden: Es ist schwer, aber oft erfahren wir gerade da das Leben und die Liebe besonders intensiv. «Passion» ist Leiden und Leidenschaft zugleich. Das Kreuz ist nicht das Ende. Vom Kreuzungspunkt führen die Wege wieder hinaus – und hinauf ins Osterlicht.

Beat Grögli, Dompfarrer St. Gallen

### Bezug der Osterkerze

Die Osterkerzen mit dem Motiv von diesem Jahr können für 7 Franken pro Stück erworben werden. Sie liegen in der Konradskirche (Foyer) und in der Nepomukkapelle auf. Werfen Sie den passenden Betrag in die Kerzenkasse.



Dieses Sujet wurde im Kloster der Schwestern der heiligen Klara in Bregenz von Schwester Petra Maria Brülisauer entworfen.

## Kollekte Firmung CHF 1394.45

### FIRMGOTTESDIENST HÄGGENSCHWIL

Im Firmgottesdienst unserer Seelsorgeeinheit vom 13. März wurde auf Wunsch der Firmlinge die Kollekte für die Ukrainehilfe der Caritas aufgenommen.

Es kam der grosse Betrag von rund CHF 1400.– zusammen. Das freut uns sehr!

Christian Leutenegger und Firmtteam |

## Herzlichen Dank für die Spende!

**KIRCHENVERWALTUNGSRAT** Im Februar erhielt die Katholische Kirchgemeinde von der Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil eine Spende über Fr. 1500.–. Der Kirchenverwaltungsrat bedankt sich bei der Raiffeisenbank ganz herzlich für diese grosszügige Unterstützung.

Bei der Einzahlung von Münzen aus Kollekten fällt eine Benutzungsgebühr für den Münzzählapparat an. Damit Ihre Kollekten jedoch vollumfänglich ihr Bestimmungsziel erreichen, hat die Kirchenverwaltung diese Spende an das Pfarramt weitergeleitet.

Im Namen des Kirchenverwaltungsrates  
Michael Keller |



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

### Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,  
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

### Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

### Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,  
E-Mail: s.keller@altkon.ch

### Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

### Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

## Kreuzweg der Gegenwart

Am Karfreitag, 15. April, findet der Kreuzweg der Gegenwart in St. Gallen statt. Treffpunkt ist um 12.00 Uhr in der Kirche St. Maria Neudorf. Aktuelle Infos dazu auf [www.kathsg.ch/kreuzweg](http://www.kathsg.ch/kreuzweg) oder Tel. 071 222 42 12. Schlussandacht ca. 13.15 Uhr in der Kirche St. Fiden.

An sechs Leidensstationen werden wir dem Leiden, das heute, hier und jetzt geschieht, gedenken. Die Hoffnung auf die Auferstehungskraft von Ostern soll uns Mut machen auf Erneuerung und Veränderung sowohl für uns selbst als auch für die Welt. Weitere Infos auf [www.wirkraumkirche.ch](http://www.wirkraumkirche.ch).

## Katholische Kirche

# Renovation: Kappelhof auf dem Ulrichsberg

Das allererste kirchliche Gebäude Wittenbachs stand an der Stelle des heutigen Kappelhofs. Es war eine Kapelle, die seit 1222 bezeugt ist und die dem heiligen Ulrich geweiht war. Der heutige Flurname «Kappelhof» nimmt darauf Bezug. 1675 wurde die Kapelle abgebrochen und eine neue Kirche mit dem gleichen Patron entstand im unteren Dorfteil. Auch dort stand bereits ein kleines Kirchlein, die Jakobuskapelle. Das von beiden abgebrochenen Kapellen gewonnene Steinmaterial wurde für den Neubau verwendet. Weil das für die grosse Kirche nicht reichte, wurde weiteres Baumaterial von der Sitter hinaufgeschleppt.



*Fundament der ehemaligen Westwand. Nur noch ein kleiner Stummel ragt ins Kirchenschiff.*

### Alte Steine kommen zum Vorschein

Nun sind bei den Renovationsarbeiten solche grossen Steine von den Vorgängerbauten zum Vorschein gekommen, sichtbar in der Sakristei. So ist also ein Stück «Kappelhof» auf dem Ulrichsberg gelandet und Teile des Kirchengemäuers gehen auf 1222 zurück.

### Alte Abschlussmauer

Im 19. Jahrhundert wurde die Kirche um gut 5 Meter nach Westen verlängert. Das Fundament der alten Westmauer wurde nun bei der Renovation ebenfalls freigelegt. Die Reste sind nur an der Südseite, beim ehemaligen Beichtstuhl, noch sichtbar. Sie werden erhalten, aber mit dem neuen Boden wieder im Untergrund verschwinden.

Christian Leutenegger |



Gedenktafel beim Kappelhof



*Alte Steine, womöglich von der Ulrichskapelle auf dem Kappelhof von 1222; hier drei Stück im Turmgemäuer (Sakristei).*

## Tiersegnung im April

**VORANZEIGE** Auch dieses Jahr findet der Tiersegnungsgottesdienst wieder statt. Merken Sie sich doch jetzt schon das Datum:

**Tiersegnungsgottesdienst am Samstag, 30. April, 17.00 Uhr, St. Konrad**

Bei trockener Witterung auf dem Vorplatz der Kirche, so können auch grössere Tiere wie Alpacas, Esel oder Pferde kommen.

Bei Schlechtwetter in der Kirche.  
*Manuela Löpfe, Elisabeth Tschumper, Christian Leutenegger*

## Termine

### Donnerstag, 7. April

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 14.00 Uhr Spielenachmittag, Ulrichsheim
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- ★ 19.00 Uhr In Muolen: Versöhnungsfeier
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

### Freitag, 8. April

- 12.00 Uhr Mittagstisch für Senior\*innen im Restaurant Sonnenrain, Wittenbach
- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof (nur für Bewohner\*innen)

### Samstag, 9. April

- 11.00 Uhr Taufe von Melina Louisa Egloff in St. Konrad
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri

### Sonntag, 10. April – Palmsonntag

- ★ 09.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Konrad mit Palmsegnung, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri; anschliessend bereitet Beba Muhi den Kirchenkaffee
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri
- ★ 19.00 Uhr «Brot & Wein», Gottesdienst mal anders in St. Konrad, Gestaltung: Christian Leutenegger, Alex Burkart und Giosué Aiezza

### Dienstag, 12. April

- 13.30 Uhr GenerNationen Kafi, evang. Kirche Vogelherd

### Mittwoch, 13. April

- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

### Hoher Donnerstag, 14. April

- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- ★ 19.00 Uhr Wortgottesfeier mit Fusswaschung in St. Konrad, anschliessend bis 21 Uhr Gebetsstunde, Gestaltung: Christian Leutenegger

## EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM PALMSONNTAG, 10. APRIL, 9.00 UHR

Kollekte für das Projekt von Fastenaktion in Burkina Faso

### Wir halten Gedächtnis für

- Gottlieb und Ida Stähelin-Eberle
- Wilhelm Schmidlin

## Ökumene

## Ukrainegebet geht weiter



**ZENTRUMSPLATZ** Das Ukrainegebet findet weiterhin statt, vor den Frühlingsferien noch einmal am Freitag, 8. April, von 17.00 bis 17.30 Uhr, auf dem Zentrumsplatz Wittenbach.

## Nützt beten?

Wichtig in Momenten der Ohnmacht ist, dass man nicht einfach resigniert. Jedes Zeichen zählt! Und vielleicht ist es gerade in solchen Momenten des Ausgeliefertseins und der Hilflosigkeit entscheidend, dass wir mehr als nur mit unseren eigenen Kräften rechnen.

## Fortsetzung nach den Frühlingsferien

Konkret wieder ab 29. April und bis auf Weiteres, je nach Entwicklung der Lage im Ukrainekrieg. Wir haben vorerst mal bis zu den Sommerferien geplant. Immer auf dem Zentrumsplatz, freitags ab 17.00 Uhr.

*Christian Leutenegger  
und das Team der kath. und evang. Kirche*

## GenerNationen Kafi

**Dienstag, 12. April, von 13.30 bis 15.30 Uhr, evang. Kirche Vogelherd**

Wir treffen uns in der evangelischen Kirche Vogelherd und befassen uns mit den eigenen Kraftquellen. Woraus schöpfe ich in meinem Leben Kraft? Was hat mir geholfen, schwierige Situationen zu meistern?

Wir unterhalten uns in deutscher Sprache und sind inter-national | inter-religiös | inter-essiert.

Keine Anmeldung notwendig.

## Verteilaktion für den Hilfsverein

Der freiwillige Hilfsverein St.Gallen Ost-Wittenbach ist schon über 200 Jahre alt und hat vor einigen Jahren sein Wirkungsgebiet auch auf Wittenbach ausgeweitet. Der Verein sammelt Spenden, um armutsbetroffene Menschen vor Ort unterstützen zu können.

Für unsere beiden kirchlichen Sozialdienste ist er eine wichtige Anlaufstelle, wenn es eine finanzielle Unterstützung für Menschen in der Beratung braucht. Darum organisieren Monica Thoma (evang.) und Sven Keller (kath.) jedes Jahr das Verpacken und Vertragen der Kuverts mit dem Spendenaufruf.

## Freiwillige Helfer\*innen

Zusätzlich braucht es aber auch ein ökumenisches Helferteam, das die rund 3000 Kuverts verpackt und dann an alle katholischen und evangelischen Haushalte verträgt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die dieses Jahr wieder fleissig mitgeholfen haben.

*Christian Leutenegger*



Wir freuen uns auf Sie!

*Monica Thoma und Sven Keller*



## Evangelische Kirche

Workshop für Erwachsene  
«David gäge Goliath»

**Dienstag, 12. April,  
19.30 bis 21.00 Uhr,**

**Kirchzentrum Vogelherd**

Begleitend zum Music-Tageslager lade ich Sie herzlich ein, im Rahmen eines Bibliologes in die Geschichte von David einzutauchen. Das kann eine ganz andere Perspektive der Geschichte auf tun. Beim Bibliolog kann man einfach zuhören oder seine Gedanken frei äussern, ohne dass die Antworten gewertet werden. Im Anschluss kommen wir in den Austausch, wo Platz für Gedanken, Fragen und Feststellungen ist. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend. Bitte melden Sie sich bis Sonntagabend über [www.tablat.ch](http://www.tablat.ch) oder direkt bei [tschiggo.frischknecht@tablat.ch](mailto:tschiggo.frischknecht@tablat.ch) / 071 298 40 42 an.



Anmeldung  
über QR-Code

*Tschiggo Frischknecht-Plohmann*



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen  
Wittenbach-Bernhardzell

## Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,  
[ueli.friedinger@bluewin.ch](mailto:ueli.friedinger@bluewin.ch)

## Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,  
[monica.thoma@tablat.ch](mailto:monica.thoma@tablat.ch)

## Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,  
[regula.ryser@tablat.ch](mailto:regula.ryser@tablat.ch)

## Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

## Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,  
[tschiggo.frischknecht@tablat.ch](mailto:tschiggo.frischknecht@tablat.ch)

[www.tablat.ch](http://www.tablat.ch)

[www.ju-ki.ch](http://www.ju-ki.ch)

[www.youngpower.ch](http://www.youngpower.ch)

[www.jungtschar-wittenbach.ch](http://www.jungtschar-wittenbach.ch)

## Evangelische Kirche

## Gelungener Kick-Off für das Musical Camp 2022



Musical Kick Off – das Leitungsteam ist bereit.

Zwei Wochen vor dem Beginn des Musical-Camps im Kirchenzentrum Vogelherd hat sich das Leitungsteam getroffen, um letzte Absprachen zu treffen. Beim anschliessenden Apéro stiessen die rund 20 freiwillig Mitarbeitenden auf eine erfolgreiche Lagerwoche und ein gelungenes Konzert am 15. April an.

Doch die Vorbereitungen haben schon mehr als ein halbes Jahr vorher begonnen. Nach den Herbstferien bestimmt das OK das Thema und die Lagerwoche, um dann die Freiwilligen anzusprechen und zu begeistern. Gerade rechtzeitig, um Ferien und Jugendurlaub einzugeben. Wichtig ist die frühzeitige Besetzung der Hauptaufgaben wie Theater, Musik, Requisiten, Technik, Programm und Verpflegung. Schliesslich müssen Kostüme, Bühnen-

bild, Rollenverteilung, Spielaktivitäten und thematischen Blöcke bereit sein. Eine grosse Hilfe sind die von Adonia zur Verfügung gestellten Regiehefte und Informationen. Ende Februar trifft sich das gesamte Team zum ersten Mal, um die Puzzleteile zusammenzutragen. Bis dahin sind schon unzählige Stunden in das Projekt Musical-Camp investiert worden.

Für die angemeldeten Kinder der 1. bis 9. Klasse beginnt nun die Vorbereitung auf das Musical. Liedertexte werden auswendig gelernt und wer eine Theaterrolle übernehmen oder ein Solo singen möchte, nimmt am Casting teil. Auch diese Castings müssen gut vorbereitet sein, damit eine möglichst ideale Besetzung vorgenommen werden kann. Diese Kinder lernen diese zusätzlichen Texte und Solis bis zum Musical Camp ein. Die Zeit zum Proben während dem Camp ist kurz und die Vorbereitung ist wichtig, damit am Konzert alles klappt. In diesem Jahr gab es sogar einen zusätzlichen Nachmittag, an dem Camp-Teilnehmende zum Thema des Adonia-Musicals «David gäge Goliath» kurze Spots erarbeiteten und auf Video aufnahmen. Sie dienen als Gedankenanstoss für den Einstieg in die tägliche Gruppenstunde.

Nach dem Kick-Off steht nun die Kleinarbeit an. Material besorgen, Tänze vorbereiten,



Aufnahme der Spots für den Gruppeninput.

## Termine

**Donnerstag, 7. April**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff  
«Rägebogä»

14.00 Uhr Nähcafe «etwas»  
Raum für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche  
ab 1. Oberstufe  
Diakon Tschiggo Frischknecht-Plohmann

**Sonntag, 10. April**

★ 10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Ueli Friedinger  
Fahrdienst: Eva Schneebeli, 079 650 63 19

**Dienstag, 12. April**

13.30 Uhr GenerNationen Kafi zum  
Thema «Kraftorte» (siehe  
Inserat «Ökumene»)

19.30 Uhr Workshop zum Thema  
«David gäge Goliath»  
Bitte melden Sie sich an,  
tschiggo.frischknecht@  
tablat.ch / 071 298 40 42

**Freitag, 15. April**

★ 9.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst  
mit Abendmahl  
Pfarrer Ueli Friedinger  
Fahrdienst: Werner  
Wismer, 079 770 32 17

19.00 Uhr Adonia-Musical  
«David gäge Goliath»  
Kontakt: Tschiggo  
Frischknecht  
Eintritt frei, Kollekte  
Türöffnung: 18.30 Uhr

letzte Absprachen machen, das ganze KIZ einrichten....und dann am 11. April mit 60 Kindern starten mit dem Ziel, am Karfreitag, 15. April das Musical «David gäge Goliath» in der Kirche Vogelherd auf die Bühne zu bringen. Wir freuen uns, sie als Zuschauende begrüßen zu können. Beginn 19.00 Uhr, Türöffnung 18.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

**Tschiggo Frischknecht-Plohmann**

## Es ist das Netz der Natur, das das Leben trägt

**FREIE LISTE WOHL-WIRTSCHAFT** Ist das Bild eines halb erblindeten Elefanten in einer Kunstgalerie mit wertvollen Schätzen nicht eine sehr passende Metapher für unsere Spezies? Ist es nicht so, dass wir die Natur, in der und von der wir leben, schon sehr verwüstet haben? All die Kunstwerke, die Mutter Erde kostenlos für uns bereitstellt – sauberes Wasser, reine Luft, Raum für Erholung, biologische Vielfalt und fruchtbare Böden – sind aber eine wichtige Voraussetzung für Gesundheit, Geborgenheit und ein friedliches Miteinander der Menschen.

Wegen des Wachstum-Diktates sollen in den nächsten 20 Jahren mit Grossbauprojekten weitere 1800 Menschen in Wittenbach wohnhaft werden. Dafür muss an 10 Standorten *eine Gesamtfläche, 17 Mal so gross* wie das geteerte Areal im Zentrum, geopfert werden. 70 Prozent dieser Fläche sind Acker/Wiesen. Mehr als ein Drittel des Landbedarfs wird durch eine Ausdehnung des Siedlungsgebiets generiert. Es hätte auch als Konsequenz Hunderte von zusätzlichen Wittenbacher Autos und Wohnungen. Kann so Wittenbach attraktiver positioniert werden? Kann eine solche

Entwicklung tatsächlich unsere Gemeinde finanziell entlasten? Sollte die wohnende Bevölkerung nicht gefragt werden, ob sie das wirklich so will? Uns interessiert deine Meinung! Denkst du lösungsorientiert? Magst du mit Frische ausserhalb der üblichen Denkautobahnen visualisieren? Hast du Freude daran, mit Gleichgesinnten kreativ zu sein? Lass uns gemeinsam Alternativen skizzieren und den Elefanten besänftigen.

Die Freie Liste Wohl-Wirtschaft in Wittenbach  
hallo@fl-www.team

eing. |

## Kleider- und Spielzeugbörse im Familienwerk

**FAMI** Nach langer Zeit hat letzte Woche wieder einmal eine Kinderkleider- und Spielzeugbörse im Familienwerk in Wittenbach stattgefunden. Elf Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren daran beteiligt und haben mit ihrem Einsatz diesen Anlass ermöglicht. Die Stände wurden liebevoll eingerichtet und zeichneten sich durch ein vielfältiges Angebot aus. Zudem stellten die Verkäuferinnen und Verkäufer leckere Kuchen für den Fami-Kuchenverkauf zur Verfügung. Die Börse verlief reibungslos und unkompliziert. An dieser Stelle möchten wir

allen Beteiligten herzlich danken. Nicht zuletzt danken wir auch Priska Eisenhut und den Babysitterinnen des SRK für den Kinderhütendienst vor Ort. Die Kinder hatten viel Spass beim Basteln und Spielen. Für eine nächste Börse wünscht sich der Fami-Verein unbedingt mehr Besucher und Besucherinnen. Wir hoffen, die Besucherzahl in Zukunft durch mehr Werbung und Verbesserungsvorschläge optimieren zu können.

Ramona Schawalder, Andrea Jaberg |



## SVSW im Hoch: dreimal Gold, viermal Silber und ein EM-Ticket

**SCHWIMMVEREIN** Kürzlich fand in Uster die Schweizermeisterschaft statt. Die St. Galler des SVSW schwammen in Hochform auf und platzierten sich im Medallenspiegel auf den vierten Rang. Es ist für Chef Coach Gabriel Schneider die Bestätigung für seine gute Arbeit, die professionellen Strukturen des Schwimmvereins St.Gallen-Wittenbach und das Umfeld. An der Schweizermeisterschaft überzeugten Christian Schreiber (zweimal Gold, einmal Silber), Marius Toscan (einmal Gold, zweimal Silber) und Celine Weil (einmal Silber) im Speziellen.

Die Goldmedaille von Marius Toscan in seiner Paradedisziplin über 400 Meter Lagen sichert ihm das Ticket für die EM in Rom vom 11. bis 17. August 2022. Christian Schreiber wurde für seine zwei Goldmedaillen über 800 und

1500 Meter Freistil für die Open Water EM in Di Ostia (Rom, Italien, 18. bis 21. August) und die Summer World University Games in Chengdu (China, 26. Juni bis 7. Juli) selektioniert.

eing. |



## KORRIGENDUM

Leider hat sich in die letzte Ausgabe des «am Puls» ein Fehler eingeschlichen. Im Bericht über die Hauptversammlung der Frauengemeinschaft muss es «Exkursionen, Wanderungen und die von Julia Früh festgehaltene Reise ins Kloster Disentis» heissen und nicht wie von uns abgedruckt «Exkursionen, Wanderungen und die von Julia Früh organisierte Reise ins Kloster Disentis». Wir bitten um Entschuldigung.

Verlag «am Puls» |

## Hauptversammlung «Die Mitte» Wittenbach

**DIE MITTE** «Die Mitte» Wittenbach konnte letzte Woche, nach der langen Zeit der Einschränkungen endlich wieder eine ordentliche Hauptversammlung abhalten. Fast 30 Mitglieder versammelten sich im Sänstisstübli der Käseerei Linden. Die Co-Präsidenten Erich Eberle und Thomas Meister legten nebst den ordentlichen Traktanden eine Statutenänderung vor.

Der im Alltag bereits vollzogene Namenswechsel von CVP zur «Die Mitte» Wittenbach wurde nun in den Statuten entsprechend verankert. Die Zustimmung zum Namenswechsel ist auch auf kommunaler Ebene gross, steht doch die Partei weiterhin für die gleichen Werte, wie Eigenverantwortung, Solidarität, Leistung und Anstand. Als staatstragende Partei versteht

sich «Die Mitte» als zentrale Brückenbauerin in dem auf Kompromiss und Konkordanz ausgerichteten föderalen System der Schweiz. In der Allgemeinen Umfrage wurde, nicht zum ersten Mal, auf die missratene und ungerechte Lösung der kostenpflichtigen Leserbriefe im Gemeindepuls von Wittenbach hingewiesen.

*Die Mitte Wittenbach*



Foto: Pierre-Yves Massot - Anzeige offeriert.

### Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.  
PC 10-61645-5

Herzlichen Dank.



## Wasserkorporation Wittenbach

### Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung

Montag, 25. April 2022, 19.30 Uhr  
Rest. Erlenholz, 9300 Wittenbach

#### Traktanden:

1. Wahl der Stimmezähler
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Finanzbericht 2021
4. Budget 2022
5. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
6. Ersatzwahl GPK Mitglied
7. Allgemeine Umfrage

#### Stimmberechtigt ist, wer

- a) im Korporationsgebiet Wohnsitz hat und in der Politischen Gemeinde das Stimmrecht besitzt.
- b) Eigentümer von im Korporationsgebiet gelegenen Objekten ist, die der Wasserversorgung angeschlossen sind oder in deren Feuerschutz stehen, soweit nicht das Stimmrecht gemäss Bst. a gegeben ist.

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 25. April 2022, 11.00 Uhr, beim Einwohneramt Wittenbach bezogen werden.

Die Unterlagen (Finanzbericht 2021 mit Anhang, Budget 2022, Bericht GPK, Jahresbericht des Präsidenten) können wie folgt bezogen werden:

Download: [www.wasser-wittenbach.ch](http://www.wasser-wittenbach.ch)  
Mail: [service@wasser-wittenbach.ch](mailto:service@wasser-wittenbach.ch)  
Telefon: 071 298 0481, Kassier Wasserkorporation

Wasserkorporation Wittenbach  
Der Verwaltungsrat



## Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten, die unsere Küchen einzigartig machen. Und natürlich Ihre Wünsche und Vorstellungen.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Traumküche.

**BAUMANN**  
Der Küchenmacher



Baumann AG Der Küchenmacher  
St. Leonhardstrasse 78  
9000 St. Gallen, 071 222 6111  
[www.kuechenbau.ch](http://www.kuechenbau.ch)

## SVSW verpasst den Aufstieg in die NLA

**SVSW** Kürzlich fanden in Sursee Schweizer Vereinsmeisterschaften NLB statt. Das Herrenteam des Schwimmvereins St.Gallen-Wittenbach verpasst den Aufstieg in die Nationalliga A (NLA). Die Hoffnung der St.Galler war vor der Meisterschaft gross, galten sie doch als die Favoriten für den Aufstieg. Dem SVSW fehlte Christian Schreiber krankheitsbedingt und Marius Toscan schwamm für seine Verhältnisse fast schon ein bisschen langsam. Gut in Szene setzen konnte sich der Rückenspezialist Fabio Toscan, er pulverisierte seine Bestzeiten in vier von fünf Rennen. Dank der weiteren guten Leistungen der Teamkollegen Eder Gerdes, Rocco Laguardia, Tobias Müller, Marco Ramseyer platzierte sich der SVSW doch noch auf dem 4. Schlussrang der Vereinsmeisterschaften NLB. Chef Coach Gabriel Schneider: «Ich denke, wir hatten wirklich eine gute Chance, den Aufstieg zu erreichen. Aber der Ausfall von Christian Schreiber und die Formschwäche von Marius Toscan waren doch zu viel. Dennoch können wir stolz sein, dass wir den vierten Platz sichern konnten.»

Das Damenteam des SVSW schwimmt auf den 6. Rang in der Besetzung Nina Ammann, Tanja Auer, Katharina Hibbeln, Marielena Petersdorf, Janine Schelling, Celine Weil.

Resultate: <https://live.swimrankings.net/32573/PointScore0.pdf>

eing. |



Von links: Rocco Laguardia, Tobias Müller, Marco Ramseyer, Fabio Toscan, Marius Toscan, Eder Gerdes.

## Klangreise – die Seele zum Schwingen bringen

**IG DENK•MAL** Kürzlich fand in der ehemaligen Schulbibliothek im historischen Dorfkern eine Klangreise statt. Danke an Nina und Yannick, die ihr schönes umgestaltetes Tanzlokal für diese Angelegenheit zur Verfügung gestellt haben, wo Aisha und Antonio für uns mit Räuchern, Indianertrommel, Indianerflöte und Gitarre eine stimmungsvolle Atmosphäre schaffen durften.

Eine Klangreise ist wie ein Ausflug in dein Inneres. Bequem unter einer Decke liegend, führen dich deine Sinne über das Wahrnehmen der Klänge zu einer Selbsterfahrung und du kommst aus deinem Alltag heraus. Im gleichen Masse wie Lärm und Stress Ärger oder Aggressionen hervorrufen können, können Klangreisen zur Harmonisierung von Menschen und deren Umgebung beitragen.

Ob Kinder oder junge und ältere Erwachsene, die anschliessenden Rückmeldungen waren

berührt positiv: «Schade, dass es schon fertig ist», «Ich bin sehr gerührt», «Ich fühle mich wieder geerdet und gemittet» – sicherlich genoss der Anlass auch deswegen eine klangvolle und entschleunigende Resonanz.

eing. |



## Indoorspielgruppe «Werkstöbli»

**SPIELGRUPPEN** Nach der Sportwoche starteten die Kinder mit dem Thema «Zilly die Zauberin». Zilly hat viele spannende Sachen zu entdecken. Die Sprache wird gefördert, man lernt Farben kennen und natürlich verrät sie auch kleine Zaubertricks. Die Kinder durften bunte Zilly-Bilder gestalten, singen, tanzen und viel lachen! Selbstverständlich blieb aber auch noch genügend Zeit fürs freie Spielen in der liebevoll eingerichteten Spielgruppe oder für die festen Rituale wie gemeinsamen Znüni, Ge-

burtstagsfeier, Begrüssungs- und Abschiedsritual.

Möchte auch Ihr Kind den Spielgruppenalltag erleben, dann melden Sie es schnell an. Weitere Infos finden Sie auf der Website [www.spielgruppewittenbach.ch](http://www.spielgruppewittenbach.ch).

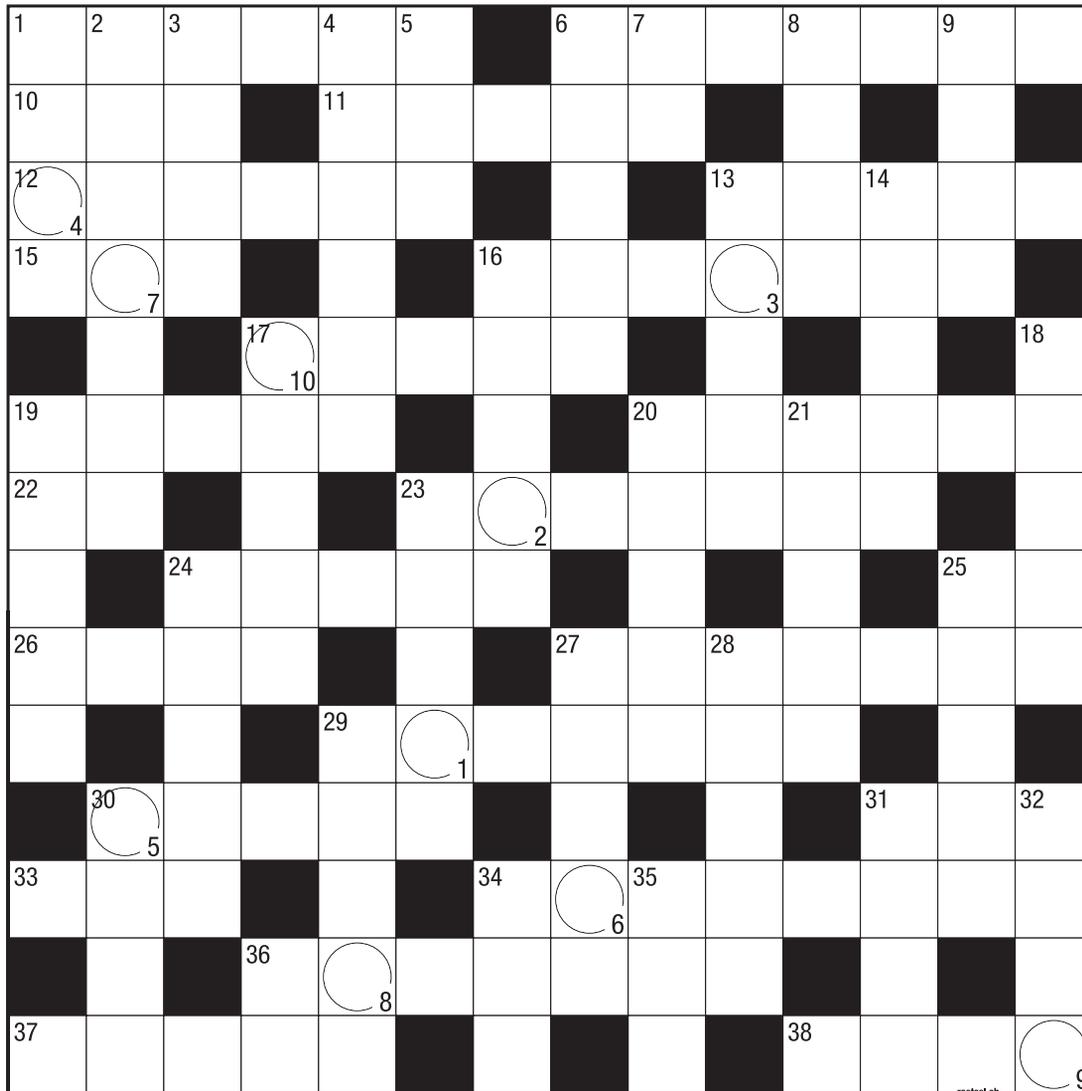
Tag der offenen Tür im «Werkstöbli» ist am Freitag, 29. April, von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr, in der «Kinderwelt» am Samstag, 30. April, von 9.00 bis 11.00 Uhr.

eing. |



# Rätsel *im Puls*

## Kreuzwörterrätsel



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**Waagrecht:** 1. Oberbekleidung, 6. Wurfscheibe, 10. engl. Biersorte, 11. Gegenteil v. unter, 12. ausleihen, 13. ital. Teigwaren, 15. Vorn. v. Ochsenknecht, 16. Kraft, Vitalität, 17. besitzanzeig. Fürwort (2. Pers.), 19. Anmeldung in e. Netzwerk, 20. erhöhte Galerie, 22. Abk.: Exemplar, 23. aufbegehren, 24. Fakultätsvorsteher, 25. Internetkürzel Schweiz, 26. Mensch aus e. fremden Land, 27. Bericht, Sachvortrag, 29. philos. Lehrsatz, 30. Kaltspeise, 31. Inseleuropäer, 33. Mulde im Hochgebirge, 34. gedrungen, untersetzt, 36. Perlen auf e. Schnur ziehen, 37. Emirats am Persischen Golf, 38. wirklich, konkret

**Senkrecht:** 1. Berührungsverbot, 2. Standardtanz, 3. engl.: hier, 4. Zuckerpflanzen, 5. engl.: zehnte, 6. Weite, Fremde, 7. Doppelkonsonant, 8. schmale Brücke, 9. unbest. Artikel, 13. erste Stufe d. Tonleiter, 14. schweiz. Autor (Paul), 16. aufhören, 17. Krankennahrung, Schonkost, 18. Süswasserraubfisch, 19. salopp, ungewungen, 20. alt Bundesrat Ü 1977, 21. Kautabak, 23. Entscheidungsgewalt, 24. andere Bez. für den Gott Thor, 25. Insel bei Neapel, 27. abendl. Himmelsfarbe, 28. den Boden schrubben, 29. langes Amtskleid, 30. Frau Abrahams (AT), 31. poet.: Biene, 32. gleichgültig, einerlei, 34. schweiz. Presseagentur, 35. Kosmos, Weltraum, 36. ital. Tonbez. für das F

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf [puls-wittenbach.ch](http://puls-wittenbach.ch) und in der nächsten Ausgabe.

Wir machen Platz für Sie.



Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat** unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch) oder [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

Gerne beraten wir Sie **persönlich** unter **071 388 81 81**.